

Problematischer als Gedacht

Beitrag von „macrodos“ vom 8. Juni 2011, 11:51

Hallo liebe Gemeinde.

Seit einiger Zeit versuche ich schon OSX zum laufen zu bekommen doch ich versage immer und immer wieder.

Kurz einige Daten:

AsRock Conroe 1333-D667

Intel Core 2 Duo

2GB DDR2 RAM

S-ATA Festplatte

Grafik: vom Board: GMA950 (Intel); PCI E ATI Raedon HD3850

S-ATA DVD Laufwerk

Bisher habe ich schon einiges versucht:

Das Ergebnis ist immer dasselbe, installation absolut kein Problem. Danach boote ich von der Festplatte samt -f der Apfel erscheint, der Ladekreis auch noch und dann gehen alle Festplatten aus und das war es dann.

Hat jemand von Euch hier Tipps und Ideen woran es liegen könnte?

Was meint Ihr?

Ich bin für Rat echt sehr dankbar.

Beitrag von „“ vom 8. Juni 2011, 11:56

Das sollte doch kein Problem sein.

Nehme zb. Empire Efi BootCD und eine original SowLeopard DVD dann klappt es auch mit der installation.



Beitrag von „macrodos“ vom 8. Juni 2011, 12:05

[Zitat von Gandalf](#)

Das sollte doch kein Problem sein.

Nehme zb. Empire Efi BootCD und eine original SowLeopard DVD dann klappt es auch mit der installation.



Also einfach mal versuchen das Originale zu installieren?

Beitrag von „“ vom 8. Juni 2011, 16:07

Korekt.

Beitrag von „locojens“ vom 9. Juni 2011, 00:01

Leute! Ein kleiner Nachtrag ... lest doch bitte bitte bitte beim Anmelden einmal die Forenregeln. Hier gibt es keinen Support für illegal geladene Software! Diese oben angeführten "Dinger" sind nicht nur zwielichtig die verstoßen zu 1000% gegen alle möglichen Rechte.

ALSO KEINE HILFE DAFÜR. So Leid uns es tut aber das machen wir nicht!

MfG Jens!

Beitrag von „macrodos“ vom 16. Oktober 2011, 21:24

Da bin ich wieder.

Habe die Installation wie oben mit dem EFI-Bootloader und einer originalen Retail DVD nun geladen.

Problem: er bleibt noch vor der Sprachwahl im Apfel kleben. Da passiert nichts mehr. Ideen?

Habe schon die Probleme hier im Forum gesucht aber nichts unter meinen angegebenen Suchergebnissen gefunden.

Beitrag von „Gelöscht“ vom 16. Oktober 2011, 21:28

kaum sind über 4 Monate rum, dann bist Du auch schon wieder da *TOLL*

Beitrag von „DoeJohn“ vom 16. Oktober 2011, 21:45

Hallo macrodos,
falls Du dir hier einmal andere Problemanfragen durchgelesen hast, wirst Du auch gesehen haben, das immer wieder darauf hingewiesen wird, das man mit -v (Verbose-Mode) booten soll und das Ergebnis (wo es beim Booten stehen bleibt) postet. Dann kann Dir auch geholfen werden. Glaskugeln besitzen wir nicht.

Beitrag von „macrodos“ vom 16. Oktober 2011, 21:53

Wie gebe ich denn das -v ein?

Bei der EFI-Boot CD kann ich wenn ich diese durchlaufen lasse näher halt das Medium auswählen (Grafisch) und dann startet er ja direkt von der CD. Commandozeilen habe ich da gar nicht.

Beitrag von „DoeJohn“ vom 16. Oktober 2011, 22:01

Wenn Du bei der Auswahl angelangt bist und das Icon der DVD ausgewählt hast, nicht sofort

mit Return bestätigen, sondern die Pfeil-Nach-Unten-Taste betätigen. Dann geht unter dem DVD Icon ein Menü auf, wo Du den Verbose-Mode -v auswählen kannst.

Beitrag von „macrodos“ vom 16. Oktober 2011, 22:06

Letzte Message die er ausspuckt ist folgende:

[PCI configuration begin]

Das war es dann.

Beitrag von „Griven“ vom 16. Oktober 2011, 22:15

[Zitat von macrodos](#)

Letzte Message die er ausspuckt ist folgende:

[PCI configuration begin]

Das war es dann.

schon mal npci=0x2000 als Bootargument versucht?

Beitrag von „macrodos“ vom 16. Oktober 2011, 22:23

[Zitat von Griven](#)

schon mal npci=0x2000 als Bootargument versucht?

Wie komm ich denn in die Commandozeile im EFI?

Beitrag von „BeaFan90“ vom 16. Oktober 2011, 22:33

Edit By Mod: Quotes aufgrund besserer Lesbarkeit entfernt

einfach eingeben die öffnet sich autoatmisch soweit ich mich erinnern kann

Beitrag von „macrodos“ vom 16. Oktober 2011, 22:37

Mit der Angabe

npci=0x2000

tut sich leider auch nichts weiter.



Beitrag von „BeaFan90“ vom 16. Oktober 2011, 22:39

dann haben wir beide das gleiche problem 😊

und keiner weiß warum habe mich hier nach anleitung für amd gehalten
nix

boot peng aus 😊

Beitrag von „DoeJohn“ vom 16. Oktober 2011, 22:40

macrodos,

in die Kommandozeile kommst Du genauso wie du den Verbose-Mode auswählst. Du mußt nur nach der Auswahl der DVD direkt den Befehl `-v npci=0x2000` eintippen und mit Return bestätigen. Und Bitte mit dem Argument `-v` eingeben, so kannst Du auch sehen, wo er evtl wieder stehen bleibt.

Beitrag von „Griven“ vom 16. Oktober 2011, 22:44

Bleibt also weiter beim <PCI Configuration Begin> stehen?

Eigentlich komisch, denn das gibt es ja erst seit Lion bzw. SnowLeopard 10.6.8 also entnehme ich dem, dass Du versuchst Lion zu installieren, richtig?

Beitrag von „macrodos“ vom 16. Oktober 2011, 22:46

Ich versuche Version 10.6.6 von der Disc Version 1 zu installieren. DVD ist original gekauft.

Bootloader EFI hier aus dem Downloadbereich entnommen. Für heute reicht es mir 😊 Meine Nerven sind platt, morgen geht es weiter. Bin für Hilfe sehr sehr dankbar.

Beitrag von „DoeJohn“ vom 16. Oktober 2011, 22:49

macrodos,

boote mal ohne Deine ATI-Grafikkarte und benutze die Onboard-Grafik. Der Fehler wird meistens von der Grafikkarte verursacht.

Hallo BeaFan90,

Dein Problem ist ein anderes. Du hast die Installation schon hinter Dir, während macrodos noch installieren will.

Beitrag von „BeaFan90“ vom 16. Oktober 2011, 22:51

verstehe

aber ich habe auch eine ati bzw ati gibts ja nicht mehr heißt ja auch amd 😊

und nur ma rande ich habe es mit meiner amd probiert und via onboard leider ohne erfolg 😊

Beitrag von „DoeJohn“ vom 16. Oktober 2011, 22:53

BeaFan90,

hattest Du die ATI (AMD) dabei auch ausgebaut?

Beitrag von „Griven“ vom 16. Oktober 2011, 22:56

@BeaFan, sorry AMD ist so gar nicht meine Baustelle von daher kann ich dazu wenig beitragen. Fakt ist mal das <PCI Configuration Begin> Problem hängt eigentlich immer mit der Grafikkarte zusammen und es gibt verschiedene Ansätze das zu lösen.

- Bei nahezu allen als kompatibel bekannten NVIDIA Karten und vielen ATI Karten lässt es sich mit `npci=0x2000` lösen manchmal mit zusätzlicher Angabe von `graphics Enabler = Yes`
- Bei manchen Karten insbesondere den weniger kompatibelen/älteren oder exotischeren Modellen (darunter auch viele onboard Lösungen) hat sich `ATY_init.kext` in `/E/E` als Heilsbringer erwiesen
- Bei manchen Nvidia Karten soll auch `NVEnabler` zum Erfolg geführt haben

und last but not least haben einige besonders verzweifelte auch schon den Schritt gewagt und den Rollback der `IOPciFamily.kext` auf die Version aus 10.6.6 im Falle von SL oder auf die aus der DP4 im Falle von Lion probiert. Du siehst hier gibt es diverse Ansatzpunkte und gerade in Kombination mit AMD Prozessoren bin ich da mit meinem Latein mangels Erfahrung am Ende.

Beitrag von „BeaFan90“ vom 16. Oktober 2011, 22:56

ich habe beides versucht

ich habe es mit amd(ATI) insalliert und ohne beide insalls gehen ohne probleme aber halt nach der insall wo er rebootet krackt der pc weg wie in mein post in einen andere therd weg

entweder werdden die Lüfter laut (Mit AMD GRAKA)
oder
oder der pc geht aus (Ohne AMD GRAKA)

Beitrag von „BeaFan90“ vom 16. Oktober 2011, 22:58

[Zitat von Griven](#)

@BeaFan, sorry AMD ist so gar nicht meine Baustelle von daher kann ich dazu wenig beitragen. Fakt ist mal das Problem hängt eigentlich immer mit der Grafikkarte zusammen und es gibt verschiedene Ansätze das zu lösen.

- Bei nahezu allen als kompatibel bekannten NVIDIA Karten und vielen ATI Karten lässt es sich mit `npci=0x2000` lösen manchmal mit zusätzlicher Angabe von `graphics Enabler = Yes`
- Bei manchen Karten insbesondere den weniger kompatibelen/älteren oder exotischeren Modellen (darunter auch viele onboard Lösungen) hat sich `ATY_init.kext` in `/E/E` als Heilsbringer erwiesen
- Bei manchen Nvidia Karten soll auch `NVEnabler` zum Erfolg geführt haben

und last but not least haben einige besonders verzweifelte auch schon den Schritt gewagt und den Rollback der `IOPciFamily.kext` auf die Version aus 10.6.6 im Falle von SL oder auf die aus der DP4 im Falle von Lion probiert. Du siehst hier gibt es diverse Ansatzpunkte und gerade in Kombination mit AMD Prozessoren bin ich da mit meinem Latein mangels Erfahrung am Ende.

naja mit `npci=0x2000` habe ich es nicht probiert werde ich einfach mal machen also `-v npci=0x2000` oder wie ?

Beitrag von „Griven“ vom 16. Oktober 2011, 23:01

genau so :O)

Beitrag von „BeaFan90“ vom 17. Oktober 2011, 02:04

[Zitat von Griven](#)

genau so :O)

leider erfolglos

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 17. Oktober 2011, 08:13

Bea das hier behandelte Problem ist das Pci configuration begin.

Wenn ich dem ganzen was du im Form so postest folgen kann hast du ein andres. Deshalb funktionieren hier die Lösungen auch nicht bei dir.

Beitrag von „macrodos“ vom 19. Oktober 2011, 19:54

So, nächste Runde.

Grafikkarte ist raus, PCI Soundkarte ebenfalls. Keine weiteren PCI Geräte angeschlossen. Grafik ist auch im BIOS auf die interne umgestellt, trotzdem ab PCI Configurations Begin keine weiteren Tätigkeiten. Ich verzweifel 😞

npci=0x2000 bringt leider auch nicht den gewünschten Erfolg.

Beitrag von „macrodos“ vom 1. November 2011, 21:11

Erfolg, zumindest teilweise.

Habe nun die Installation geschafft. Tolles Gefühl.

Ich boote dann also völlig normal durch. Am Ende stehe ich wieder vor einem Problem, nach dem Apfel passiert nichts mehr.

Wenn ich dann mit der bootflag -v boote bleibt wird mein Bildschirm schwarz und dabei bleibt es. GraphicsEnabler=Yes, cpus=1 und npci=0x2000 haben ebenfalls keinerlei Wirkung gezeigt.

Bin für Eure Hilfe sehr dankbar.

Beitrag von „“ vom 1. November 2011, 21:17

Ich denke dein Problem ist das Mainboard.

Beitrag von „Griven“ vom 1. November 2011, 23:24

Sieht für mich auf den ersten Blick nach einer ziemlich vergurkten Bootsequenz aus und das meine ich wirklich wörtlich...

Wenn ein Boot mit -v auf einem Blackscreen endet ist der Loader im Eimer und sonst nüscht...

Das Board sieht an und für sich gut aus, es ist STRAIGHT INTEL und sollte daher eigentlich keine weiteren Probleme bereiten (Northbridge: Intel® 945GC A2, Southbridge: Intel® ICH7) und auch der Rest der Hardware sollte auf den ersten Blick eigentlich keine Probleme verursachen. Eigentlich brauchst Du um MAC OS-X auf Deiner Kiste rennen zu lassen nichts weiter als die aktuelle Version von iBoot und natürlich die originale RETAIL DVD von Mac OS

(mit Retail meine ich wirklich retail, nicht eine DVD die mit einem MAC geliefert wurde, weil die sind auf das Modell beschränkt). Im Bios noch fix den SATA Mode auf auf ACPI setzen und los geht es...

Beitrag von „macrodos“ vom 4. November 2011, 14:51

Zitat von Griven

Sieht für mich auf den ersten Blick nach einer ziemlich vergurkten Bootsequenz aus und das meine ich wirklich wörtlich...

Wenn ein Boot mit -v auf einem Blackscreen endet ist der Loader im Eimer und sonst nüscht...

Das Board sieht an und für sich gut aus, es ist STRAIGHT INTEL und sollte daher eigentlich keine weiteren Probleme bereiten (Northbridge: Intel® 945GC A2, Southbridge: Intel® ICH7) und auch der Rest der Hardware sollte auf den ersten Blick eigentlich keine Probleme verursachen. Eigentlich brauchst Du um MAC OS-X auf Deiner Kiste rennen zu lassen nichts weiter als die aktuelle Version von iBoot und natürlich die originale RETAIL DVD von Mac OS (mit Retail meine ich wirklich retail, nicht eine DVD die mit einem MAC geliefert wurde, weil die sind auf das Modell beschränkt). Im Bios noch fix den SATA Mode auf auf ACPI setzen und los geht es...

Das mit dem ACPI ist auch ein Problem welches ich noch nicht lösen konnte. Trotz [BIOS Update](#) finde ich die Option lächerlicherweise gar nicht. Ansonsten ist alles wie schon auch von dir aufgeführt tikko takko gegeben.

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 4. November 2011, 15:13

probiere doch mal hiermit

<http://hackintosh-forum.de/ind...page=Thread&threadID=1256>

Beitrag von „Mierscheid“ vom 19. November 2011, 13:15

Tachchen,

gibt es das Problem immer noch? Das Hauptproblem ist wohl das letzte BIOS-Update auf 1.8, darf ich vermuten. Es gibt ein modifiziertes P1.8er BIOS, das speziell für MacOS gedacht ist. Ich habe den Link leider nicht zur Hand, ist schon lange her, dass ich das eingespielt hatte - aber einfach mal danach googlen.

Das BIOS sollte am Besten auch alle legacy Devices deaktiviert haben und das, was man braucht auf "enabled" statt "auto". Ich kann aber spezielle Einstellungen nachschauen, wenn Du willst.

Danach sollte die Installation ganz normal durchlaufen. Mit Lion benötigst Du aber den originalen Treiber von Realtek für die NIC (RTGNICv.2.0.6.mpkg für die RTL8101E) und für das Audio (Intel HDAC 82801G/GZ, ICH7) den VoodooHDA 2.1.

Die GMA950 (0x2772) habe ich nicht an den Start bekommen, es werden keine Kexte geladen. D.h. also VGA-Modus mit 1024x786 ohne CI und QE. Wenn dieses Problem gelöst ist, musst Du dann aber auch die Auflösung manuell eintragen, da das Board keinen DVI-Ausgang hat, also keinen Monitor dadurch erkennt.

Ich habe hier zwar noch eine ATI 4870 rumliegen, die auch unter Leo einwandfrei funktionierte, aber die braucht schon auf dem Desktop 50 Watt, so dass ich die nur ungern einbauen würde.

Grüße
Mierscheid

Tante Edith sagt: Das BIOS findest Du über:
http://wiki.osx86project.org/w...dex.php/HCL_10.5.2#Asrock (nach unten scrollen, ist über eine

Fussnote in der Zeile des dritten ConRoe 1333-Board-Eintrags verlinkt.) Ist ein RS-Link, den poste ich hier mal nicht direkt, oder? Falls der RS-Link mal verschwunden sein sollte, dann googlet mal nach p1.8 bios kabyt.

Beitrag von „lhanke28“ vom 22. November 2011, 13:00

[Zitat von macrodos](#)

Ich versuche Version 10.6.6 von der Disc Version 1 zu installieren. DVD ist original gekauft. Bootloader EFI hier aus dem Downloadbereich entnommen. Für heute reicht es mir 😊 Meine Nerven sind platt, morgen geht es weiter. Bin für Hilfe sehr sehr dankbar.

Hallo macrodos,
dann noch eine Idee. Setze dich mal USB2.0 im Bios auf disabled, falls das bei deinem Board geht. Dann versuche es nochmal mit der Installation. Nach meinen letzten Erfahrungen muss das Stehenbleiben bei 'pci canfiguration begin' nicht zwingend ein Grafikproblem sein. Ohne eine wissenschaftliche Erklärung liefern zu können - es ist was faul mit dem EHCI alias USB 2.0 bei den Asrock-Boards.

Melde Dich bitte, falls das zum Erfolg geführt hat.

Beitrag von „Mierscheid“ vom 22. November 2011, 13:09

Mahlzeit!

Jein, das Board bootet bei mir auch kein OS X, wenn ich die externe 1,5 GB USB 2.0 HDD von Toshiba eingeschaltet lasse (nur die, Sticks, iPods oder eine andere USB-Platte stören nicht). Das gibt beim Bootscreen dann teils interessante Grafische Effekte, bevor er einen Reset macht. 😊

Wenn er aber, wie er sagt. das letzte BIOS, also das 1.8, geflasht hat, dann kann er sich auf den Kopf stellen, OSX wird darauf nicht mehr laufen! Deswegen mein Verweis auf das gemoddete BIOS.

Gruß
m

Beitrag von „Goron“ vom 22. November 2011, 13:39

Ja, die ASRock's sind ... eigen? Gibt eigentlich nur eine Möglichkeit das Ding zum Laufen zu bewegen:

Das gemoddete Bios 1.80 war von Kabyl, aber die Links sind alle offline :(, somit wäre noch Variante B:

BIOS DOWNgrade auf 1.30, oder kleiner, damit läuft das Board auch noch.

Falls jemand doch das gemoddete BIOS findet, oder hat: bitte posten!!! Ich hab die Rev.3.01 von dem Board noch hier und will was für die Kinder bauen 😊

Gruß

Goron

Beitrag von „Mierscheid“ vom 22. November 2011, 13:42

Nö, der Link unter dem Link, den ich oben gepostet habe, funktioniert einwandfrei. Ich gebe ihn Dir via PM, falls Du ihn oben nicht findest.

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 22. November 2011, 13:49

setz ihn doch einfach hier rein

[Modbios](#)

Beitrag von „“ vom 22. November 2011, 13:53

[Zitat von karacho](#)

Es gibt keine 10.6.6 von Snow Leopard zu kaufen, nur 10.6.0 und 10.6.3...kann sich also nur um 'ne [Distro](#) handeln was Du da benutzt. Und soweit ich in den Forenregeln bei der Anmeldung gelesen hab, ist das hier im Board nicht erwünscht.

So ist es das ist vollkommen korekt nochmals dann gibt es die Rote Karte.

Beitrag von „78Mhz“ vom 28. April 2018, 23:41

Ich suche verzweifelt nach dem von Kably gemoddeten Bios. Der RapidShare Link ist leider down, genau wie osrom.net. Hat jemand vielleicht die Datei noch bei sich rumliegen oder kennt einen Ort wo ich es finden könnte?

Beitrag von „al6042“ vom 29. April 2018, 00:14

Hallo und herzlich Willkommen im Forum... 😊

Da hast aber mal einen wirklich alten Thread wieder hoch geholt... 😊

Da sich in den letzten 6,5 Jahren doch einiges in der Herangehensweise geändert hat, wäre es für alle Unterstützer hilfreich zu wissen, mit welchen Hardware-Komponenten du arbeiten möchtest.

Dementsprechend die übliche Bitte, deine Hardware-Details entweder in deine Signatur oder dein Profil, im Bereich "Über mich", einzutragen...